



MariaHimmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 8.7. – 15.7.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So 8.7	19.00	Abendmesse im Pfarrsaal	10.00	Messe Fr. Engelmayr f. + Sohn zum Geburtstag
Mo 9.7				
Di 10.7				
Mi 11.7				
Do 12.7			18.30	Legio Mariä
Fr 13.7				
Sa 14.7			10.00 18.00	Taufe: Tobias Rautner Rosenkranz
So 15.7			8.30	Wort-Gottes-Feier Kaffeejause „50+“
Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18.30 Hannbaum, Sonntag, 9.30 Pfarrkirche				

14.S.i.Jkr.

1.Lg: Ez 1,28b-2,5

2.Lg: 2 Kor 12,7-10

Evg: Mk 6,1b-6

Woher hat er das alles?

Der Text des heutigen Evangeliums hat neben der Klage, dass der Prophet im eigenen Land kein Ansehen hat, noch eine zweite Komponente. Gleich in den ersten Versen stellen sich die vielen Menschen, die Jesus in den Synagoge predigen bzw. verkündigen hören eine besondere Frage:

Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Wenn wir in der Betrachtung der Texte dieser Frage der Zuhörenden nachgehen, eröffnet sich eine ganz andere Sicht auf diesen Evangeliumstext.

Woher könnte dieser Jesus die Weisheit haben, die ihm gegeben ist? Worin gründet sich all das, was Jesus verkündigt und was ihm die Kraft gibt, auch heilend unter den Menschen zu wirken? Wenn wir diesem Geheimnis nachgehen wollen, werden wir auf Gott, den Vater verwiesen, auf den schon Jesus selbst verweist. Aus ihm kommt die Kraft für das heilende Wirken. Aus dem festen Glauben, ganz in Gott geborgen zu sein, in ihm zu ruhen, in ihm ganz und groß zu werden, kommt die Überzeugung, das Gute wirken zu können. Diese mystische Seite Jesu ist etwas, worauf wir uns noch viel zu wenig besinnen. Er wird Gott so nahe gestellt wie ein eigenes Kind, das sich ganz im Vater bergen kann. Er kann dadurch, dass er erkennt, dass in ihm die Gottesherrschaft angebrochen ist, heilsam den Menschen begegnen, indem er sie speist, indem er sie berührt, indem er ihren Hunger stillt und ihnen den Durst nimmt, indem er ihnen die Sünden vergibt und sie als Verlorene in die Liebe des Vaters hineinnimmt. Dieses umfassende Heilswirken Jesu kann uns Menschen – damals

ebenso wie heute – auf einen Aspekt aufmerksam machen, der in unserem eigenen Wachsen im Glauben von Bedeutung ist. Wagen wir es wieder aufs Neue, die Nähe Gottes zu suchen und uns Gott ganz anzuvertrauen.

MH Auch ehrwürdige Gebäude müssen von Zeit zu Zeit überholt werden - derzeit unsere Kirche „Maria Himmelfahrt“ – in einem ersten Schritt – bis 25. August



Rund 2 Monate sind notwendig, um nach kompletter Eingerüstung des Kirchenschiffes alle aufstrebenden Wände zu homogenisieren. Das heißt: Risse und Schadstellen zu schließen, Malereien zu sanieren und alles mit einer Schutzschicht zu überziehen.

Gleichzeitig wird auch die figurale Ausstattung auf Schäden überprüft, die notfalls in einem späteren Schritt auszubessern sind.

Während dieser Sperre freuen sich die „Nachbarn“ in Maria Rast über die gemeinsame Feier der heiligen Messe.

Auch Priester brauchen Urlaub

Deshalb: So, 15. Juli, 8.30 MR - herzlich willkommen zur **Wort-Gottes-Feier**

MH/MR Druckfehler-Korrektur

“1% der Mauerbacher Bevölkerung wurde gefirmt“ >korrekt.© G.Ka.